

Programm KANN KAUFEN RETTEN

(vorläufige Version, Änderungen vorbehalten!)

Freitag 15.5.2009

Anreise bis 16.30 Uhr

Willkommen, Organisatorisches, Kennen lernen

18.00 Abendessen

19.00 Entwicklungen des fairen Handels, Ausweitungen auf Discounter und große Unternehmen – Impulsreferat und Diskussion
(Peter M. Bednarz TRANSFAIR e.V.)

21.00 Filmabend (offenes Angebot)
z.B.: King Cotton, China Blue, We feed the World, The Corporation, the future of food, etc.

Samstag 16.5.2009

9.00 Workshops:

- Nachhaltiger Konsum konkret am Beispiel Blumen: Schnittblumen kommen aus Holland? Ja, vom Flughafen Schipol – aus afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern, weder fair noch bio! Informationen, Alternativen, Aktionsmöglichkeiten.
(Nadine Harmes, freie Promotorin FLP)
- Ernährung. Gloabel Aspekte, globale Herausforderungen. Welche Chancen bietet ‚Bio für alle‘? (Christine Bantle, Uni Witzenhausen)

10.45 Workshops:

- Fair Trade – das Modellkonzept? Pro & contra (Andreas Steinert, Uni Hildesheim/VEN)
- Textilien: Kann die komplizierte Produktionskette fair werden?
Informationen, Entwicklungen, Herausforderungen
(Berndt Hinzmann, INKOTA / Kampagne für Saubere Kleidung)

12.15 Mittagessen

13.30 Workshops:

- Corporate Social Responsibility – Entwicklungen und Möglichkeiten aus Sicht eines Unternehmens am Beispiel PUMA (Stefan Seidel, PUMA)
- Make IT fair – wann gibt's faire Handys und Computer?
Info zum Thema und der europäischen Kampagne
(Cornelia Heydenreich, Germanwatch / makeITfair)

15.00 Wird fairer Handel die Welt verändern? Ein Blick in die Zukunft.

Impulsstatements und Diskussion:

- Was ist die Perspektive für nachhaltigen Konsum? Ist es nur ein Trend oder eine grundlegende Entwicklung? Wohin geht die Reise?
- Was ist zu tun: Wie kann fairer Handel attraktiver werden? Muss sich Fair-Trade

- dem Mainstream anpassen? Welche Rolle spielt Verbraucherbildung?
- Greenwashing oder Umdenken – bewegen sich die Produzenten wirklich?
- It's the system?! Wie viel ist wirklich zu erreichen mit „smart shopping“ innerhalb einer Wachstumswirtschaft?

(Kirsten Brodde, Autorin)
 (Stefan Seidel, PUMA)
 (Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen)
 (N.N.)

Kaffeepause

16.30 Fortsetzung - Diskussion in kleinen Foren mit den einzelnen Referenten.

18.00 Abendessen

20.00 Spiel, Spaß, Spannung in der Innenstadt Göttingen. (Marc Amman, go.stop.act, angefragt)

Sonntag 17.5.2009

9.00 Open-Space zum Thema „aktiv werden“. Unter anderem mit Aktionsangeboten:

- Stadtführung KonsumGlobal
 (Aktive des Projektes)
- Stadtrallye "Öffentliche Beschaffung"
 (ELAN, Mainz, angefragt)
- Wa(h)re Welt – ein Schulworkshop zum Thema Konsum & Globalisierung
 (Projektteam, Lüneburg)
- Weltladenteams – Jugendliche aktiv im Fairen Handel.
 (Nord-Süd-Beratung Osnabrück, Angefragt)

12.00 Mittagessen

14.00 „Und jetzt geht's richtig los...“ Wie werden wir aktiv, wie machen wir weiter, wie bleiben wir in Kontakt Vereinbarungen fürs „Networking“!

15.00 Auswertung und Ende Reflektionsrunde in Kleingruppen – Nutzen für die eigene Aktivität. Gesamtauswertung des Seminars.

Abreise

...während des gesamten Kongresses:

- Infotisch mit Materialien diverser Kampagnen und Vereine
- Büchertisch mit über 40 Bücher zum Thema zur Ansicht
- Open-Space Planungsecke – Freiraum selber aktiv zu werden, Pläne zu schmieden, Dinge weiter zu diskutieren...

Veranstaltet von:



www.konsum-global.de

gefördert durch:

